

Nine Patch oder Neuner-Block

Bei der traditionellen Methode werden für diesen Block insgesamt 9 Quadrate (5 dunkle und 4 helle) in der gleichen Größe zugeschnitten und zu einem Quadrat zusammengenäht. Bei der schnelleren Methode werden die Teile mit der „Streifentechnik“ zugeschnitten und genäht.



Schneiden Sie je Einheit 3 Streifen à 5 cm Breite zu. Nähen Sie verschiedene Streifenkombinationen zusammen und bügeln die Nahtzugaben (hier: 0,75 cm) immer zum dunkleren Stoff hin.



Schneiden Sie Teile mit einer Breite von 5 cm von den Streifenteilen ab = 3,5 cm (Fertig eingenähtes Maß) plus 2 x Nahtzugabe von 0,75 cm. Ein klassischer Nine Patch (Neuner-Block) besteht aus 5 dunklen und 4 hellen Quadraten.



Beim Zusammennähen von Streifen empfiehlt es sich, das Teil nach jeder Naht zu drehen, d.h. es wird einmal von oben nach unten und einmal von unten nach oben genäht. Die Nahtzugaben werden immer zum dunklen Stoff hin gebügelt. Dadurch legen sie sich fast automatisch auf der Rückseite in die richtige Position.



2 Nine Patch Blöcke in unterschiedlicher Anordnung. Jeder Block sollte eine Größe von 12 x 12 cm haben. Beim Zusammennähen mit anderen Blöcken geht hier noch die Nahtzugabe weg und jeder Block hat dann ein Fertigmaß (eingenäht) von 10,5 x 10,5 cm.

Tipps:

Waschen und bügeln Sie die Stoffe vor dem Zuschneiden oder bügeln Sie die Stoffe mit möglichst viel Dampf. Dadurch schrumpfen die Stoffe bereits vor dem Zuschnitt geringfügig und nicht erst beim Bügeln der ersten Naht.

Kontrollieren Sie zwischendurch immer wieder die Streifenbreite und korrigieren diese gegebenenfalls.

Beim Bügeln sollten Sie darauf achten, dass Sie mehr pressen als bügeln. Durch das Hin- und Herschieben des Bügeleisens verziehen sich sehr leicht die Nähte.